

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

die AfD ist DIE demokratische Partei der Transparenz. Ob in der Asylpolitik mit der lebenden Nebelkerze Horst Seehofer, oder in der Kulturpolitik des MTK mit dem schändlichen Treiben um das Theaterstück 'Faust', dessen Neuauflage droht. Hier haben wir Ihnen, Herr Cyriax, ja bereits einen Brief des Protestes zugehen lassen.

Wir sind aber auch die Partei der Transparenz, wenn es an die Gesundheitspolitik des MTK geht. So haben wir als einzige Partei für echte Transparenz nun eine Anfrage gestellt bezüglich der Eingriffsmöglichkeiten des MTK in den laufenden Klinikbetrieb. Die SPD- Fraktion hat bisher einige Anfragen bezüglich der Strukturen der FMTK gestellt. Dies hat seine Berechtigung.

Nun zum vorliegenden Antrag. Die SPD möchte, dass die Oppositionsfractionen Einblick in den Aufsichtsrat erhalten. Selbstverständlich möchte auch die AfD als Partei der Transparenz mehr Einsicht seitens der Parteien, die hier den Bürger vertreten! Der Landrat wiederholt Stakkato-artig, der MTK sei ein 'Mitmachkreis', liebe CDU. Die AfD-Fraktion fordert gerade vor dem Hintergrund des kürzlich eingestandenen Millionendefizits der Kliniken, dass der MTK bezüglich unserer Gesundheitspolitik mehr Transparenz und mehr Mitmachmöglichkeiten auch für die Opposition hier im MTK bietet. Zudem, und das wird oft vergessen, dienen kritische Beobachter der Disziplinierung eines jeden Gremiums, gerade auch eines Aufsichtsrates.

Herr Blasch, welch ein Hohn, wenn Sie nun sprechen, dass ja Parteivertreter im Aufsichtsrat sitzen. Das sind eben keine oppositionellen Politiker, und zu dieser Informationsquelle des Aufsichtsrates gibt es keine Alternative!

Meine Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass nach der Neubesetzung des Gesundheitsausschusses seitens der AfD nun neue Bewegung hineinkommt und dass die Opposition sich nun vermehrt bewegt.

Die AfD wirkt, und wer die AfD unterstützt, bewegt die Altparteien. Die AfD wird auch in dieser Sache die Altparteien, besonders aber diese Kreistagskoalition aus Grünen, FDP und CDU, vor sich hertreiben.

Als die Partei der Transparenz stimmen wir diesem Antrag zu. Wir werden Licht ins Dunkel bringen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Patrick Bauer, 18.06.2018